



Visper Weihnachtsmarkt
zugunsten behinderter Mitmenschen

Erlös Visper Weihnachtsmarkt zugunsten behinderter Mitmenschen

60'000 Fr. für Behinderte im Wallis!

Visp, 13. November 2013 – Der Erlös des Visper Weihnachtsmarktes 2012 zugunsten behinderter Mitmenschen betrug 60'000 Fr. Das Organisationskomitee des Visper Weihnachtsmarktes konnte den stolzen Betrag erneut vollumfänglich an Behindertenorganisationen verteilen. Geld erhalten haben die Fux campagna in Visp, Insieme Oberwallis, das Institut Notre Dame de Lourdes in Siders, die Stiftung emera, der Verein Arbeits- und Wohngemeinschaft Schlosshotel Leuk und die Stiftung „Sonne für behinderte Kinder“. Die 25. Auflage des traditionellen Visper Weihnachtsmarktes steht am Freitag, 29. November und am Samstag, 30. November 2013 an.

Das Organisationskomitee des Visper Weihnachtsmarktes zugunsten behinderter Mitmenschen konnte der Behindertenorganisation Insieme Oberwallis, dem Wohnheim für Menschen mit schwerer körperlicher Behinderung, Fux campagna in Visp, dem Institut Notre Dame de Lourdes in Siders, der Stiftung emera Oberwallis, dem Verein Arbeits- und Wohngemeinschaft Schlosshotel Leuk und der Stiftung „Sonne für behinderte Kinder“ gesamthaft einen Betrag von 60'000 Fr. übergeben. Diese Summe entspricht dem Erlös des Visper Weihnachtsmarktes 2012.

Der OK-Präsident des nicht-kommerziellen Weihnachtsmarktes, Dr. Erwin Leiggener, sagte anlässlich der Checkübergabe: „Es freut mich, dass der Visper Weihnachtsmarkt zugunsten behinderter Mitmenschen mit seiner diesjährigen 25. Auflage zu einer echten Tradition geworden ist. Bei uns stehen die Begegnung und der Austausch unter den Besucherinnen und Besuchern sowie die Solidarität mit behinderten Mitmenschen im Vordergrund. Jeder erwirtschaftete Franken fliesst an Behinderte im Oberwallis, alle arbeiten ehrenamtlich und das Oberwallis weiss dies zu schätzen, indem es uns Jahr für Jahr unterstützt. Wir grenzen uns klar von anderen Märkten in der Region ab.“



Visper Weihnachtsmarkt zugunsten behinderter Mitmenschen

Freude bei den Checkempfängern

Anlässlich der Checkübergabe zeigten sich die Vertreterinnen und Vertreter der fünf begünstigten Organisationen sehr erfreut und beeindruckt über die grosse Zahl der Marktbesucherinnen und –besucher und deren Grosszügigkeit. Joe Pfaffen, Heimleiter der Fux campagna, dem Heim für körperlich Schwerbehinderte in Visp, sagte: „Obwohl wir als ursprüngliche Initianten des

Weihnachtsmarktes bereits zum 24. Mal begünstigt werden, ist jeder finanzielle Beitrag für uns eine grosse Freude und auch eine Notwendigkeit.“ Daniel Abgottsson, Direktor von Insieme Oberwallis, sprach seinen Dank aus: „Das OK des Weihnachtsmarktes ist gut geführt und man spürt, dass alle sich mit Herzblut engagieren. Behinderte haben ihre Behinderung nicht gewählt. Sie sind auf unsere Solidarität angewiesen.“

Begeisterte Kinder in Siders

Den diesjährigen und letztjährigen Beitrag aus dem Visper Weihnachtsmarkt setzte das Institut Notre Dame de Lourdes in Siders für zwei konkrete Projekte ein, welche sich sonst nicht hätten realisieren lassen. Die Direktorin, Daniela Biner, zeigte Bilder von stolzen, glücklichen Kindern, welche sich im Rahmen einer selbst gestalteten Modenschau präsentieren konnten. Dieses Jahr ist der Besuch einer Zirkusschule geplant. „Was für uns einfach erscheint, ist für Kinder mit Verhaltens- und Lernschwierigkeiten eine echte Herausforderung. Die Projekte helfen den Kindern auf ihrem Weg. Dafür sind wir dankbar.“

Emera: gezielte finanzielle Unterstützung Bedürftiger

Donat Jeiziner und Claudia Wyer vertraten die Stiftung emera Oberwallis. „Wir werden das Geld ganz gezielt für Menschen mit geringem finanziellem Spielraum einsetzen, welche damit die Monate November und Dezember überbrücken und damit vielleicht auch Weihnachtsgeschenke für ihre Kinder kaufen können.“



Visper Weihnachtsmarkt zugunsten behinderter Mitmenschen

Schlosshotel Leuk und Sonne für Kinder

Beeindruckt von der Grosszügigkeit der Marktbesucherinnen und –besucher zeigte sich auch der Direktor des Vereins Arbeits- und Wohngemeinschaft Schlosshotel Leuk, Dr. Albert Julen. „Wir sind ein spezielles Hotel und bieten 15 behinderten Menschen gleichzeitig ein Daheim und einen Arbeitsplatz.“ Das Geld verwendet das Schlosshotel für Instandhaltungsarbeiten am 100-jährigen Gebäude. Die Präsidentin der Stiftung „Sonne für behinderte Kinder“, Carmen Kalbermatten, dankte den Organisatoren mit der Bemerkung: „Der Weihnachtsmarkt bleibt ein Original.“ Der Verein konnte dieses Jahr erstmals ein Lager für schwerstbehinderte Kinder durchführen, welche die ganze Nacht beatmet werden müssen. Ein organisatorischer Kraftakt, der eine spezielle finanzielle Unterstützung verdient.

25. Auflage des Weihnachtsmarktes am 29. / 30. November 2013

Der Stiftungsratspräsident der Fux campagna, René Bayard, führte aus: „Unser Heim für körperlich Schwerbehinderte ist immer voll belegt. Wir tragen uns mit dem Gedanken einer Erweiterung, um das Angebot an Plätzen erhöhen zu können.“ Er bedankte sich beim OK unter der Leitung von Dr.

Erwin Leiggener für die Organisation des Marktes. Der 25. Weihnachtsmarkt zugunsten behinderter Mitmenschen findet Ende November, am Freitag, 29. November und Samstag, 30. November auf dem Visper Kaufplatz statt. Da alle Beteiligten ehrenamtlich arbeiten und jeder Franken den behinderten Menschen im Oberwallis zufließt, herrscht auf dem Markt jeweils eine frohe und entspannte Atmosphäre, in der die Begegnung im Mittelpunkt steht.

Der Visper Weihnachtsmarkt findet seit dem Jahre 1989 regelmässig am letzten Wochenende im November statt. Der Erlös geht vollumfänglich an Behindertenorganisationen und-institutionen. Zweck des Marktes ist einerseits die Schaffung einer Plattform, an der Institutionen für Behinderte ihre Produkte und Handarbeiten auf eigene Rechnung anpreisen und verkaufen können und andererseits mit dem Verkauf von Adventskränzen und –gestecken sowie Hand-, Bastel- und Strickarbeiten und dem Führen einer Festwirtschaft mit Essen und Getränken einen gesellschaftlichen Rahmen zu bieten. Der dabei in freiwilliger und unentgeltlicher Arbeit erzielte Erlös wird zugunsten von Behinderteninstitutionen verteilt. Trägerschaft ist die Fux campagna mit Unterstützung der Ortsvereine von Visp/Eyholz und einem autonomen Organisationskomitee.